

Ressort: Politik

Barley für weitgehende AfD-Beobachtung durch Verfassungsschutz

Berlin, 03.09.2018, 13:21 Uhr

GDN - Bundesjustizministerin Katarina Barley (SPD) hat sich für eine weitgehende Beobachtung der AfD durch den Verfassungsschutz ausgesprochen. "Teile der AfD agieren offen verfassungsfeindlich. Sie müssen wir behandeln wie andere Verfassungsfeinde auch und entsprechend beobachten lassen", sagte Barley dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

Die eigentliche Herausforderung an die Politik sei jedoch, allen deutlich zu machen, dass "die Gesellschaft am Scheideweg" stehe: "Die rechten Aufmärsche in Chemnitz sind das Ergebnis einer langen Entwicklung, die wir in ganz Deutschland, in Europa und in der Welt beobachten können." Dabei gehe es um die Frage, "ob wir eine Radikalisierung wollen oder doch lieber einen respektvollen Umgang miteinander". Die AfD sei "nur ein Teil des Problems". Barley sagte, unbelehrbare Rechtsextreme würden schon seit Jahren in der Bevölkerung bei einem Anteil von 15 bis 20 Prozent liegen. "Im Moment jedoch schwindet die Klarheit, mit der früher von der Mehrheit gesagt wurde, so etwas wollen wir nicht in Deutschland. Wir müssen hier aufpassen", so die SPD-Politikerin weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111321/barley-fuer-weitgehende-afd-beobachtung-durch-verfassungsschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com